

1979

2. Bezirkswasserwehrbewerbe in Korneuburg

Am 15.9. fanden in Korneuburg, im Bereich der Schiffswerft, die 2. offiziellen Bezirkswasserwehrbewerbe statt. Wie den Kameraden wahrscheinlich bekannt ist, werden die früheren Bezirkswettkämpfe (davon 2 in Langenzersdorf) vom Landesfeuerwehrkommando nicht anerkannt, denn seit 2 Jahren müssen auch Bezirkswettkämpfe nach dem Schema der jetzigen Landesfeuerwehrwettkämpfe durchgeführt werden.

Die "genormte Bewerbsstrecke" war in Korneuburg so gestaltet: mit fliegendem Start aus der Hafeneinfahrt zum Sporn rudern, dann 600 m "stangeln", Schwemmer fangen, beim abwärtsrudern eine im Strom verankerte Schwemmergasse passieren und wieder in den Hafenbereich einfahren.

Der Bewerb wurde um 6.30 Uhr vom Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Els eröffnet. Langenzersdorf war an den von EOBR Koth geleiteten Wettkämpfen mit 5 Bewertern, den Kameraden Lehner Josef, Lehner Wolfgang, Bobleter Gottfried, Schmid Alfred und Bartek Johann, dem zur Sicherung beigestellten A-Boot mit der Besatzung Lauterbach Wolfgang, Prohaska Rudolf und Balz Günther sowie den aktiven Zillenfahrern Göth Johann, Liebhart Kurt, Czarda Johann, Gartler Engelbert, Pinz Roland und Dr. Trimmel Michael beteiligt.

Mit der üblichen Gästeklasse in allen Wertungen, also Bronze A (zweimännisch ohne Alterspunkte) Bronze B (zweimännisch mit Alterspunkten) und dem Wassersportbewerb (einmannisch) gab es insgesamt 3 Gäste- und 3 Bezirksklassen.

Durch die Männer in der Gästeklasse, darunter die regierenden Staatsmeister Ott-Lechner aus Krems und der doppelte Feuerwehrlandesmeister Fischer von Ybbs/Donau, sowie Besatzungen von der Schulabteilung des Landesgendameriekommandos NÖ und dem Altmeister der Berufsfeuerwehr Wien - Landrichter, ist auch das relativ große Aufgebot an Zillenbesatzungen, im "Zwoier" waren 38 Zillen und im "Einmännischen" 31 Zillen am Start, zu erklären.

Der Bewerb an sich, wurde bei teilweise heftigem, vor allem aber wechselhaftem Nordwestwind reibungslos abgewickelt.

Umso eindrucksvoller waren die gezeigten Leistungen, vor allem auch von Kameraden, deren Wehr nicht direkt an der Donau liegt. Bei der um 15.00 Uhr am Bowerbsplatz abgehaltenen Siegerehrung, zu der neben OBR Fuchs (aus Klosterneuburg) einige Lokalpolitiker und Pressevertreter erschienen waren, und EOBR Koth einen kurzen Rückblick über 23 Jahre Wasserdienst in NÖ gab, bat BR Futschek den LAbg. Icha die Siegerehrung vorzunehmen.

Folgende Wertung wurde bekanntgegeben:

Bezirksmeisterschaft:

Zweimännisch: Zeit(-altersp.)

Klasse A :	1. Dr. Trimmel - Pinz	Lg.E.	9.17
	2. Fritz-Ecker	Perzendorf	10.32
	3. Braunböck-Bendl	Korneuburg	10.46
Klasse B :	1. Liebhart-Göth	Lg.E.	8.17
	2. Bokor-Zimmer	Bisamberg	9.16
	3. Mukstadt-Czechka	Schiffswerft Korneuburg	9.36
	4. Czarda-Gartler	Lg.E.	10.31

<u>Einmännisch:</u>	1. Dr. Trimmel	Lg.E.	10.14
	2. Liebhart	Lg.E.	10.32
	3. Gratzl	Korneuburg	11.10
	6. Gartler	Lg.E.	13.31

Gästeklasse:

Zweimännisch:

Klasse A :	1. Lechner-Laz	Krems	9.22
	2. Giffinger-Deuschitz	Haslau	9.24
	3. Höchtl-Hagen	Mautern	9.25
Klasse B :	1. Lechner -Ott	Krems	8.11
	2. Schubbauer-Spitzbart	Klosterneubg.	8.53
	3. Gesperger-Edlinger	Wildungsmeuer	8.59

<u>Einmännisch:</u>	1. Ott	Krems	9.48
	2. Fischer	Ybbs	9.50
	Lechner	Krems	9.50